

Dunkelheit und Licht – Auferstehung und Leben

Impulse zur Osternacht und zu Ostern

Jesus Christus ist auferstanden. Wir feiern, dass ER den Tod überwunden hat. Ein Wunder ist geschehen, mit Logik ist es für uns nicht zu begreifen. Wir können uns dem Ostergeschehen öffnen, uns ansprechen lassen von der Hoffnung auf neues Leben. Texte, Lieder und Gebete laden uns dazu ein.

„Im Dunkel unsrer Nacht, entzünde das Feuer, das nie mehr erlischt, das niemals mehr erlischt.“

Gesang aus Taizé

*„O Licht der wunderbaren Nacht,
uns herrlich aufgegangen,
Licht, das Erlösung uns gebracht,
da wir vom Tod umfassen,
du Funke aus des Grabes Schein,
du Morgenstern, du Gnadenschein,*

der Wahrheit Licht und Leben.

*O Licht der lichten Ewigkeit, das unsere Welt getroffen,
in dem der Menschen Schuld und Leid,
darf Auferstehung hoffen.*

O Nacht, da Christus unser Licht!

*O Schuld, die Gottes Angesicht
uns leuchten lässt in Gnaden.*

*O Licht, viel heller als der Tag,
den Sonnen je entzündet,
das allem, was im Grabe lag,
den Sieg des Lebens kündigt.*

*Du Glanz des Herrn der Herrlichkeit,
du Heil der Welt in Ewigkeit,
voll Freuden und voll Frieden!“*

Gotteslob Nr. 334

*Gott, du hast mich herausgeholt aus dem Bereich des Todes,
aus der Schar der Todgeweihten mich zum Leben gerufen.*

Psalm 30,4

*Denn du hast mein Leben dem Tod entrissen, meine Füße
bewahrt vor dem Fall.*

So gehe ich vor Gott meinen Weg im Licht der Lebenden.

Psalm 56,14

*So spricht Gott, der Herr: Ich gebe euch ein neues Herz und
einen neuen Geist gebe ich in euer Inneres. Ich beseitige das
Herz von Stein aus eurem Fleisch und gebe euch ein Herz von
Fleisch.*

Ezechiel 36,26 (aus der Siebten Lesung der Osternacht)

*Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid
gegrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder
und umfassten seine Füße. Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet
euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach
Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.*

Matthäus 28,9-10 (aus dem Osterevangelium)

*„Wir sind auf der Suche nach der Kraft,
die uns aus den Häusern,
aus den zu engen Schuhen*

und aus dem Gräbern treibt.

*Aufstehen und mich dem Leben in die Arme werfen –
nicht erst am Jüngsten Tag,
nicht erst, wenn es nichts mehr kostet
und niemandem mehr weh tut.*

*Sich ausstrecken nach allem,
was noch aussteht,
und nicht nur nach dem Zugebilligten.*

Uns erwartet das Leben.

Wann, wenn nicht jetzt?“

Luzia Sutter Rehmann

„Jesus Christus!

Mit Dir will ich aufstehen

gegen Not und Tod

gegen Folter und Leiden

gegen Armut und Elend

gegen Hass und Terror

gegen Zweifel und Resignation

*gegen Unterdrückung und Zwang
Mit dir will ich aufstehen
gegen alles, was das Leben hindert
Mit dir will ich einstehen
für alles, was das Leben fördert
Sei du mit mir
damit ich aufstehe mit Dir“*

Anton Rotzetter

Ostersegen

*Durch deine Macht, Gott,
hast du Jesu Kreuz
zum Baum des Lebens verwandelt.
Durch deine Macht, Gott,
verwandelst du unsere Angst in Zuversicht,
unsere Lähmung in neuen Mut.
So wird unser Leben zu einem Gleichnis
Für die Auferstehung vom Tod zum Leben.*

Segne unseren Baum des Lebens,

*damit das tote Holz anfängt
Knospen zu treiben
und zu blühen!*

Hanna Strack

*Christ ist erstanden von der Marter alle.
Des solln wir alle froh sein; Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.*

*Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.
Seit dass er erstanden ist, so freut sich alles, was da ist.
Kyrieleis*

*Halleluja, Halleluja, Halleluja!
Des solln wir alle froh sein; Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.*

Gotteslob Nr. 318

Zusammenstellung: Edith Heindl
22.03.2021